

Dezember 2014

## **Presse-Information des Pflege-Therapie Stützpunktes für Menschen mit chronischen Wunden - ein Unternehmen von ORGAMed Dortmund**

### **Chronische Wunden und trotzdem eine gute Lebensqualität – geht das überhaupt zusammen?**

Unter einer chronischen Wunde (z. B. einem offenen Bein oder einer nicht heilenden OP-Narbe) zu leiden, hat viele Facetten. Vor allem leiden die meisten Patienten unter furchtbaren Schmerzen. Dazu kommt oft ein extrem unangenehmer Geruch, der sich nicht überdecken oder wegwaschen lässt. Und schon beginnt der Teufelskreis: Unter Schmerzen, Geruch und weiteren Begleitscheinungen leidend, bleibt der Patient immer öfter zu Hause, bekommt weniger Bewegung und seine sozialen Kontakte nehmen ab. So eingeschränkt wird das Leiden immer größer und ein Ausweg aus dem Dilemma immer unwahrscheinlicher.

### **Wie hilft die Betreuung im Pflege-Therapie Stützpunkt für Menschen mit chronischen Wunden diesen Teufelskreis zu unterbrechen?**

Hat der Patient den Weg über seinen Haus- oder Facharzt in den Stützpunkt gefunden, wird er hier ganzheitlich betrachtet: Neben seinen Wundbeschwerden werden auch die Lebensumstände, Ernährungsgewohnheiten und Erfahrungen bei der Versorgung berücksichtigt.

An dieser Stelle setzt dann das Konzept der interdisziplinären Betreuung an, die vor allem auch Hilfe zur Selbsthilfe ist: Im Stützpunkt wird der Mensch und seine Wunde versorgt. Dazu kommen dann weitere hilfreiche Therapiemaßnahmen: Je nach Bedarf betreuen unter anderem Physiotherapeuten, Lymphtherapeuten, Schmerztherapeuten, Podologen, Ernährungsberater und gegebenenfalls weitere Fachärzte den Patienten. Vor allem bekommen die so betreuten Mensch konkrete Tipps und Anleitungen für ihre Selbstfürsorge.

Viele Beispiele gelungener Behandlungen zeugen vom Erfolg diese Konzeptes: Begeisterte Patienten berichten von einer wiedergewonnenen Lebensqualität und einer neuen Freude am Leben. Und die verantwortlichen Ärzte und Kostenträger sind begeistert von der gezielten, kostenbewussten und erfolgreichen Arbeit mit den Patienten im Pflege-Therapie Stützpunkt für Menschen mit chronischen Wunden.

#### **Kontakt:**

Pflege-Therapie Stützpunkt für Menschen mit chronischen Wunden

Am Knappschaftskrankenhaus 1

44309 Dortmund-Brackel

Tel: 0231 / 31 77 84 31

Fax: 0231 / 31 77 84 32

e-mail: [info@pflege-therapie-stuetzpunkt.de](mailto:info@pflege-therapie-stuetzpunkt.de)

[www.pflege-therapie-stuetzpunkt.de](http://www.pflege-therapie-stuetzpunkt.de)